

# Eilt: Schulz in Dortmund als „Volksverräter“ beschimpft



Von PLUTO | An der Basis der SPD rumort es gewaltig. Der SPD-Vorsitzende Martin Schulz ist heute abend bei seiner Werbetour für die Groko an der Basis vor laufender Kamera lautstark beschimpft worden. „Sie sind ein Volksverräter. Schämen Sie sich!“, scholl es Schulz bei einem Fernsehauftritt vor der Veranstaltung in Dortmund entgegen.

Schulz war für einen kurzen Moment konsterniert und unterbrach seine Rede. Er und Andrea Nahles, die neben ihm stand, schauten peinlich berührt aber bemüht unbeeindruckt geradeaus und versuchten, den Vorfall mit gewollter Gelassenheit zu überspielen. Es war ihnen anzusehen, dass sie beide einen solchen Verbalangriff in einem Veranstaltungsort der SPD nicht erwartet hatten. Zumal man davon ausgehen konnte, dass es kein SPD-ferner Störer, sondern ein eigener Genosse war, der Schulz voller Wut einen Verräter nannte.

Als Schulz wieder Worte fand, wurde er erneut unterbrochen. Diesmal skandierte offensichtlich derselbe Zwischenrufer „Volksverräter, Volksverräter“.

Schulz blieb äußerlich ruhig, sah zum Zwischenrufer hin und lächelte gequält. Dann sagte er, dass „Nazis dieser Art mit ihrem nationalsozialistischen Geschrei“ bekämpft werden müssten, damit sie bei uns keinen Platz haben.

Kurz danach schloss Schulz seinen Fernsehauftritt ab, ließ noch eine Journalistenfrage zu und verschwand schnell.

Die Moderatorin von n-tv, wo der Vorgang live berichtet wurde, überspielte den Vorfall und erwähnte ihn in der anschließenden Analyse mit keinem Wort. Man darf gespannt sein, ob auch die anderen „Qualitätsmedien“ darüber schweigen.